

Leseprobe (Auszug aus Kapitel 2)

(c) 2018 by Reinhard KRATZL

Die Luke seines Raumes öffnete sich und Zyrall erschien. »Folge mir, es ist soweit!«, gab er Brian zu verstehen und dieser folgte seiner Aufforderung.

Angekommen auf der Brücke des Raumschiffes, sah Brian weitere Mitglieder der Crew von Zyrall. Alle blickten auf das große Raumschiff, das sich Ihnen näherte. Brian wusste zwar nichts über das Schiff, auf dem er sich befand, aber das Raumschiff da draußen sah gewaltig und extrem gefährlich aus. Irgendwie erinnerte ihn dieses Schiff an einen riesigen Raumkreuzer aus einem Film.

Brian bekam zwar mit, dass Zyrall mit dem anderen Schiff kommunizierte, aber er konnte nichts davon verstehen, da das Gespräch in einer fremden Sprache erfolgte, die laut im Raum zu hören war.

»Wie wir bereits erwartet hatten, wurden wir aufgefordert unsere Aktivitäten bezüglich der Reise in die Vergangenheit, sofort einzustellen. Andernfalls werden wir fünf Minuten vor dem Sprung, unter Beschuss genommen.«

»Und wie habt Ihr euch nun entschieden?«, wollte Brian wissen.

»Nach ausführlicher Besprechung mit den obersten Führern unseres Volkes wurde beschlossen, dass wir defensiv bleiben müssen. Wir haben daher die Zeit genutzt und die Energiegitter des Schutzschildes neu moduliert und maximal verstärkt. Ob das reichen wird, werden wir in genau sechs Minuten und fünfunddreißig Sekunden, feststellen.«

»Ich habe zwar keine Ahnung von eurer Technik, aber so wie es sich für mich darstellt, hat ein Raumschiff vermutlich eine maximale Energie, die es nutzen kann, um alle Systeme zu versorgen. Liege ich da richtig?«

»Ja, das ist korrekt! Worauf willst du mit dieser Feststellung hinaus?«

»Wie Ihr ja wisst, habe ich mich die letzten fünfzehn Jahre einzig und alleine mit der Energiegewinnung beschäftigt. Und bei meinem Projekt handelte es sich ja um unendliche Energie, die man nutzen kann. Was also, wenn wir diese Energie nutzen, um die Schilde dieses Schiffes zu verstärken? Dank Eurer Technik seid Ihr ja problemlos in der Lage, viel genauere Berechnungen als ich anzustellen, und somit sollte das Risiko einer ungewollten Kettenreaktion, minimal bis nicht vorhanden sein.«

»Du hast recht, das könnte funktionieren – vor allem, da wir diese Energie ja nur fünf Minuten aufrechterhalten müssen.«

Zyrall gab den Befehl diese Schildmodifikation umgehend vorzunehmen, und da die Daten über das Projekt ja im Bordcomputer gespeichert waren, war dies nicht sonderlich schwierig.

»Es ist vollbracht! Deine Idee versetzt dieses Schiff nun in die Lage, den Schilden für eine kurze Zeitdauer, unendliche Energie zuzuführen, womit wir uns um die Angriffe des anderen Schiffes, keine Sorgen mehr machen müssen.«

»Das ist gut ..., nehme ich an!?«, dachte Brian und wollte nun nur noch wissen, wie es weiter ging.

»Wir werden in exakt fünf Minuten und einundzwanzig Sekunden mit maximaler Geschwindigkeit auf die Sonne zufliegen, bis wir durch ihre Anziehungskraft immer weiter beschleunigt werden. Dann kurz vor der Photosphäre öffnen wir ein Wurmloch, das durch unglaublich komplizierte Berechnungen zwei verschiedene Bereiche der Raumzeit verbindet, und schließen es, sobald wir hindurch sind. Dadurch erhalten wir ein Zeitfenster von einem Monat. Damit erhältst du die Chance, die Zukunft deines Planeten zu

verändern.«

»Das klingt ja sehr einfach ...«, dachte Brian und musste schmunzeln. Ihm wurde gerade erklärt, wie man scheinbar problemlos in die Vergangenheit reisen kann.

»Im Grunde ist es einfach, wenn man das notwendige Wissen hat und dieses auch exakt umsetzen kann. Viel wichtiger ist aber, das was danach kommt und das wird einzig und alleine von dir abhängen. Du hast es in der Hand. Wir werden dir ein Gerät geben, mit dem du jederzeit mit mir in Kontakt treten kannst und welches alle Informationen die du für deine Aufgabe benötigst, enthält.«

»Ich verstehe«, dachte Brian, obwohl er gar nicht sicher war, ob er es wirklich verstand.

Zyrall gab Brian ein kleines Gerät, das wie eine Brille aussah.

»Mit diesem **K-Visor** bist du jederzeit in der Lage mittels Gedankenkraft mit mir zu kommunizieren. Weiters können wir dir wichtige Daten und notwendige Informationen, direkt übermitteln, die du dann wie auf einer Art Monitor, vor deinem rechten Auge siehst.«

»Das klingt gut und es dürfte auch unauffällig sein, mit einer Brille unterwegs zu sein.«

»Der *K-Visor* hat aber noch eine spezielle Fähigkeit, ohne die du gar nicht auf diese Mission gehen könntest! Er bricht das Licht um deinen Körper und macht dich damit unsichtbar, damit läufst du niemals Gefahr, dir selbst in der Vergangenheit zu begegnen, und damit Zeitereignisse auszulösen, welche die Zukunft gravierend verändern würden.«

»Unsichtbar!? Wow, das ist ja unfassbar«, dachte Brian und fühlte sich fast wie ein Geheimagent.

Genau in diesem Augenblick eröffnete das andere Raumschiff das Feuer und kugelförmige, intensiv hell leuchtende rote Kugeln flogen auf das Schiff zu. Als sie einschlugen, bebte das ganze Schiff und Brian klammerte sich instinktiv an der Konsole fest.

»Keine Angst! Dank der Modifikationen hält sich unser Schutzschild bei 80-90 Prozent und wir werden in vier Minuten und achtunddreißig Sekunden unsere Reise in die Vergangenheit beginnen.«

»Das ist gut ... denke ich.«

Als der Countdown ablief, setzte sich das Raumschiff in Bewegung und beschleunigte mit Flugbahn, direkt in die Sonne. Brian sah, wie die Sonne immer größer wurde und hoffte, dass alles klappen würde. Dann öffnete sich ein Energiestrudel direkt vor ihnen und sie tauchten in diesen ein. Drinnen hatte Brian das Gefühl, durch einen vielfarbigen Schlauch zu fliegen, der sich permanent schlängelte. Doch dieser Anblick dauerte nur einen winzigen Augenblick an und schon erblickte Brian wieder den gewohnten Raum. Danach flog das Raumschiff eine kleine Kurve und von rechts tauchte langsam die Erde im Sichtfenster auf.

»Jaaa, sie hatten es geschafft!« Brian sah die Erde, so wie sie sein sollte. Wundervoll erstrahlte der **Blaue Planet** vor ihm und erzeugte in ihm das Gefühl, es wirklich schaffen zu können.

»Wir haben ein Problem! Als wir das Wurmloch geöffnet haben, hat sich unbemerkt ein **Shuttle** vom anderen Raumschiff an unserer Hülle angedockt und ist mit uns in die Vergangenheit gereist. Leider konnten wir das Shuttle hier nicht schnell genug orten, da es in einen Tarnmodus gegangen ist. Das Einzige, was wir bei unseren Scans des Shuttles in Erfahrung bringen konnten, war, dass es sich bei der einzigen Lebensform an Bord, um eine **Terrakanerin** handelt. Terrakaner sind bestens ausgebildet für Kampfeinsätze jeglicher Art, und keinesfalls zu unterschätzen. Ihre optische Erscheinungsform ist denen

der Menschen nicht unähnlich, abgesehen von der bläulich schimmernden Haut und den Tattoo ähnlichen Verzierungen der Schläfengegend.«